

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sebastian Münzenmaier, Christoph Neumann, Frank Pasemann, Dr. Axel Gehrke und der Fraktion der AfD
– Drucksache 19/23577 –**

Zielsetzung und Erfolgskontrolle der tourismuspolitisch relevanten Entwicklungshilfemaßnahme „Hengshui Lake Conservation and Management Project“ in China

Vorbemerkung der Fragesteller

Nach Angaben der Bundesregierung fördert das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Entwicklungs- und Schwellenländern eine nachhaltige Entwicklung durch Tourismus (http://www.bmz.de/de/zentrales_downloadarchiv/Service/ITB/bmz_fly_itb_105x210_05_w_e_b.pdf).

Zur Begründung führt die Bundesregierung unter anderem aus, dass der Tourismus Schwellen- und Entwicklungsländern große Chancen bietet, Infrastruktur aufzubauen, Arbeitsplätze und somit Einkommensmöglichkeiten zu schaffen, lokale Wirtschaftskreisläufe zu fördern, Naturschätze zu bewahren und die Armut der Bevölkerung zu reduzieren (<http://www.bmz.de/webapps/tourismus/index.html#/de/hintergrund/>).

In der Ausschussdrucksache 19(20)34 des Ausschusses für Tourismus wird zur Erläuterung der tourismuspolitischen Haushaltsansätze im Einzelplan 23 der Bundesressorts im Bundeshaushalt 2021 eine Liste geplanter Vorhaben aufgeführt. Darin enthalten ist auch das „Hengshui Lake Conservation and Management Project“ in China mit einer Ausgabenplanung in Höhe von 2 000 000 Euro.

1. Welche konkreten Ziele zur Förderung der Tourismuswirtschaft verfolgt die Bundesregierung im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit dem „Hengshui Lake Conservation and Management Project“ in China?

Das Vorhaben „Hengshui Lake Conservation and Management Project“ soll einen Beitrag zum Schutz eines bedeutenden Feuchtgebiets und seiner Biodiversität leisten. Konkret kommt dem Feuchtgebiet eine wichtige Rolle bei der Regulierung des Mikroklimas und des Grundwasserspiegels, aber auch im Hochwasserschutz und der Trinkwasserversorgung zu, was aufgrund seiner Lage in einer der trockensten Gegenden Chinas von hoher Bedeutung ist. Die Förde-

rung umweltbezogener touristischer Aktivitäten ist eine Teilkomponente des Vorhabens und Mittel zur Erreichung der übergeordneten Projektziele, etwa durch Umweltbildung sowie die Sensibilisierung der Bevölkerung für Themen des Umwelt- und Klimaschutzes und für die Bedeutung von Biodiversität.

2. Welche Projektlaufzeit und Förderdauer sieht die Bundesregierung für das „Hengshui Lake Conservation and Management Project“ in China nach gegenwärtigem Planungsstand insgesamt vor?

Die Projektlaufzeit erstreckt sich von 2016 bis voraussichtlich Juni 2022.

3. Ist eine Evaluation des „Hengshui Lake Conservation and Management Projects“ in China vorgesehen?

Ob eine Ex-post-Evaluierung durchgeführt wird, entscheidet sich erst nach Abschluss des Vorhabens gemäß der Grundsätze für Evaluierungen in der finanziellen Zusammenarbeit. Details finden sich auf der Website der KfW (<https://www.kfw-entwicklungsbank.de/Internationale-Finanzierung/KfW-Entwicklungsbank/Evaluierungen/Grunds%C3%A4tze/>).

4. Durch wen wird die Evaluation durchgeführt, falls eine Evaluation des „Hengshui Lake Conservation and Management Projects“ in China vorgesehen ist?

Es wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

5. Aufgrund welcher Kriterien wurde das „Hengshui Lake Conservation and Management Project“ in China zur Durchführung und Finanzierung ausgewählt?

Die Förderung des Vorhabens wurde zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik China vereinbart. Das Vorhaben steht im Einklang mit den gemeinsamen Entwicklungszielen Chinas und der deutschen Bundesregierung sowie den Zielsetzungen des Programms „Umweltpolitik, -schutz und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen“ der Entwicklungszusammenarbeit. Des Weiteren wird auf die Antwort auf Frage 1 verwiesen.

6. Welche anderen Länder der Europäischen Union führen nach Kenntnis der Bundesregierung Entwicklungshilfeprojekte zur Förderung der Tourismuswirtschaft in China durch?
7. Welches Fördervolumen haben nach Kenntnis der Bundesregierung die Entwicklungshilfeprojekte anderer Länder der Europäischen Union zur Stärkung der Tourismuswirtschaft in China?

Die Fragen 6 und 7 werden gemeinsam beantwortet.

Unterstützungsmaßnahmen anderer EU-Mitgliedsstaaten sowie der Europäischen Union im Bereich der Tourismuswirtschaft können auf der Internetseite der Europäischen Kommission unter https://euaidexplorer.ec.europa.eu/content/explore/recipients_en (Sektor Tourism Policy) oder über die OECD-Datenbank (<https://stats.oecd.org/Index.aspx?DataSetCode=CRS1> – Förderbereichsschlüssel 332 „Tourismus“ oder 33210 „Tourismuspolitik“) abgerufen werden.

8. Wie begründet die Bundesregierung die Durchführung eines Entwicklungshilfeprojekts zur Stärkung der Tourismuswirtschaft in China, obwohl China gemessen am Bruttoinlandsprodukt über eine deutlich größere Volkswirtschaft verfügt als Deutschland?

Zur strategischen Ausrichtung der Entwicklungszusammenarbeit mit China wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der AfD „Deutsche ODA-Leistung an die Volksrepublik China“ auf Bundestagsdrucksache 19/6328 verwiesen.

